

Jahrgangsstufenarbeit DEUTSCH

für die Jahrgangsstufe 6
an den bayerischen Haupt-/Mittelschulen

27. September 2011

Aufgaben

Einlesezeit: 10 Minuten

Arbeitszeit: 40 Minuten

(in einer der ersten beiden Unterrichtsstunden)

Ablauf: Deckblatt und Textblatt werden gemeinsam ausgeteilt. Das Ausfüllen des Deckblatts zählt nicht zur Einlesezeit. Die Lehrkraft teilt die Arbeit aus, gibt aber keine Erläuterungen zu den Aufgaben. Nach Beendigung des Austeilens der Aufgabenblätter beginnt die Arbeitszeit.

Hinweis: Aufgabenblätter können für Notizen benützt werden. Ein Nachschlagewerk darf nicht benutzt werden.

Legasthenie: Schülerinnen und Schüler mit anerkannter Legasthenie bearbeiten folgende Aufgaben nicht: 22, 23, 24, 25.

Name:		Klasse:
Schule:		
Legasthenie:	<input type="checkbox"/> ja (Aufgaben 22, 23, 24 und 25 <u>nicht</u> bearbeiten)	<input type="checkbox"/> nein

Lernbereich	Aufgaben	Maximale Punkte	Erreichte Punkte
Textverständnis (Lesen)	1 - 14	20	
Sprachbetrachtung (Formen und Funktionen)	15 - 21	10	
Rechtschreiben	22 - 25	10	
Gesamtpunktzahl		40	
		Note:	

Notenschlüssel						
Punkte	40 - 35	34 - 28	27 - 21	20 - 14	13 - 7	6 - 0
Note	1	2	3	4	5	6
Notenschlüssel für Legastheniker						
Punkte	30 - 26	25 - 21	20 - 16	15 - 11	10 - 6	5 - 0
Note	1	2	3	4	5	6

Die Römer



Jeder von uns hat schon einmal von den Römern gehört, sei es in einem Film über das alte Rom, einem Buch oder weil er Asterix und Obelix gelesen hat. Doch wer waren eigentlich die Römer?

Die italienische Hauptstadt Rom wurde der Sage nach im Jahre 753 v. Chr. von Romulus gegründet. Er und sein Bruder Remus waren die Kinder einer Königstochter und des Gottes Mars. Als sie noch Säuglinge waren, setzte man sie aus, woraufhin sie von einer Wölfin gefunden und aufgezogen wurden. Romulus wurde auserwählt die Stadt Rom zu gründen und herrschte dort 38 Jahre. Später ergriff der einflussreiche Feldherr Julius Cäsar die Macht. Cäsar wurde zum Alleinherrscher Roms. Nach Cäsar regierten noch viele Kaiser Rom.

Die Römer wurden tapfere Kämpfer und sehr gute Soldaten. Nachdem sie ganz Italien erobert hatten, marschierten sie in Nachbarländer und unterwarfen sie. Das Römische Reich dehnte sich über den gesamten Mittelmeerraum aus und trug den Namen Imperium Romanum. Auch große Teile Süddeutschlands gehörten dazu.

Die römischen Soldaten, Legionäre genannt, konnten sehr gut Straßen, Brücken und neue Städte bauen. Die Grenzen des Reiches sicherten sie durch die Errichtung des Limes, eines hunderte Kilometer langen Grenzwalls, gegen ihre Feinde. So konnten die Römer ihr riesiges Reich bis 600 n. Chr. aufrechterhalten.



Die meisten von den Römern erbauten Städte hatten Rom zum Vorbild. Ihren Mittelpunkt bildete das von Läden und Marktständen umgebene Forum. Es war mit dem Tempel und den Amtsgebäuden ein wichtiger Treffpunkt für alle Bürger. Zur Ehre der Götter und zur Unterhaltung des Volkes durfte ein Amphitheater nicht fehlen. In dieser Art Arena ließen die Kaiser Gladiatorenkämpfe und Wagenrennen veranstalten, oft bis zu einhundert Rennen am Tag. Als Gladiatoren setzte man Sklaven ein, die oft auf Leben und Tod kämpften. Das größte Amphitheater ist das Kolosseum in Rom.

Die reichen Römer führten ein angenehmes Leben in ihren prächtigen Villen. Nach dem Frühstück wurden sie von ihren Sklaven gekämmt und mit der Toga, einem weißen Tuch, angekleidet. Vormittags erledigte ein römischer Bürger seine Geschäfte. Die Kinder im Alter zwischen sieben und fünfzehn machten sich auf den Weg zur Schule. Ein Sklave trug ihnen die Wachstafeln und Stifte. Faule Schüler durfte der Lehrer, der von den Eltern bezahlt wurde, mit der Rute schlagen. Nachmittags fand dann die Hauptmahlzeit statt. Die Römer ließen sich Haselmäuse, Flamingozungen, Schweineeuter und Fasane schmecken. Dazu machten sie es sich stundenlang auf ihrem Speisesofa bequem.

Im Gegensatz dazu hatten die meisten Menschen, die auf dem Lande lebten, ein schweres Leben. Sie arbeiteten von früh bis spät auf den Feldern, rodeten Wälder und plagten sich in Bergwerken und Steinbrüchen.

Auch heute kann man noch viele Zeugnisse des römischen Lebens entdecken - nicht nur in Rom, sondern an vielen Orten des ehemaligen römischen Reiches. Vielleicht findest du auch in Deutschland Spuren der Römer, etwa die steinernen Reste des Limes.

Aufgabe 1	1	
<p>Hier findest du vier Sätze. Nur einer davon steht wörtlich im Text. Kreuze ihn an.</p> <p><input type="checkbox"/> Nach dem Frühstück wurden sie von ihren Sklaven gebürstet und mit der Toga, einem weißen Tuch, angekleidet.</p> <p><input type="checkbox"/> Nach dem Frühstück wurden sie von ihren Sklaven gekämmt und mit der Toga, einem roten Tuch, angekleidet.</p> <p><input type="checkbox"/> Nach dem Frühstück wurden sie von ihren Gladiatoren gekämmt und mit der Toga, einem weißen Tuch, angekleidet.</p> <p><input type="checkbox"/> Nach dem Frühstück wurden sie von ihren Sklaven gekämmt und mit der Toga, einem weißen Tuch, angekleidet.</p>		

Aufgabe 2	1	
<p>Hier findest du vier Aussagen zum Text. Nur eine davon ist inhaltlich im angegebenen Textabschnitt enthalten.</p> <p>Abschnitt 2</p> <p><input type="checkbox"/> Im alten Rom setzten viele Eltern ihre Kinder im Säuglingsalter aus.</p> <p><input type="checkbox"/> Mit 38 Jahren ergriff der Feldherr Julius Caesar in Rom die Macht.</p> <p><input type="checkbox"/> Der Sage nach wurde Rom vom Bruder des Remus gegründet.</p> <p><input type="checkbox"/> Die Gründung der Stadt Rom erfolgte von einem Brüderpaar.</p>		

Aufgabe 3	2	
<p>Als Gedankenhilfe für ein Referat erstellt ein Schüler zum Text „Die Römer“ eine Tabelle. Ergänze die beiden fehlenden Begriffe aus dem Text.</p>		
Römisches Reich	Bauwerke der Römer	
<p>Ausdehnung des Reiches: Über den gesamten Mittelmeerraum</p>	<p>Grenzwall zur Verteidigung: _____</p>	
<p>Lateinischer Name des Reiches: _____</p>	<p>Größtes Amphitheater: Kolosseum</p>	

Aufgabe 4

1

In dem Text „Die Römer“ erfährst du, wer Romulus und Remus aufgezogen hat. Schreibe auf, in welcher Zeile der Satz mit dieser Information beginnt.

Zeile

Aufgabe 5

1

Lies dir die Zeilen **15 – 18** des Textes „die Römer“ noch einmal aufmerksam durch. Fasse den Inhalt des Gelesenen mit eigenen Worten kurz zusammen.

Aufgabe 6

1

Nur ein Satz passt zum Inhalt des ganzen Bildes. Kreuze diesen Satz an.

- ☐ Die Römer ließen sich gern von Sklaven bedienen.
- ☐ Das Forum war für die Stadtbewohner ein wichtiger Versammlungsort.
- ☐ Die Landbevölkerung führte ein karges Leben und musste hart arbeiten.
- ☐ Beim Bau von Städten, Straßen und Brücken waren die Römer sehr geschickt.



Aufgabe 7	1	
<p>Was ist ein Legionär? Nur eine Antwort ist richtig. Kreuze sie an.</p> <p><input type="checkbox"/> Die reichen römischen Bürger wurden auch Legionäre genannt.</p> <p><input type="checkbox"/> Sklaven, die im Kolosseum gegen Löwen kämpften, nannte man Legionäre.</p> <p><input type="checkbox"/> Soldaten, die fremde Gebiete eroberten und sicherten, nannte man Legionäre.</p> <p><input type="checkbox"/> Die reichen Römer hielten exotische Tiere in ihren Gärten. Ein Legionär züchtete Leguane für sie.</p>		

Aufgabe 8	1	
<p>Du hast den Text „Die Römer“ bereits aufmerksam gelesen.</p> <p>Wo könnte dieser Text stehen? Kreuze eine Aussage an.</p> <p><input type="checkbox"/> in einem Nachschlagewerk.</p> <p><input type="checkbox"/> in einer Kinder- und Jugendzeitschrift.</p> <p><input type="checkbox"/> in einem Reiseführer.</p> <p><input type="checkbox"/> in einem Schulatlas.</p>		

Aufgabe 9	2	
<p>Ein Wort aus dem Text wurde durch ein gleichbedeutendes Wort ersetzt. Trage das passende Wort wie im Beispielsatz ein.</p> <p>Beispiel: Die meisten Städte wurden nach dem Vorbild Roms gebaut.</p> <p>Auch ein großer Teil von Bayern und andere Bereiche Süddeutschlands gehörten zum Imperium Romanum / Römischen Reich .</p> <p>Als Gladiatoren setzte man Leibeigene / ein, die oft auf Leben und Tod kämpften.</p> <p>Ihr Zentrum / ihren bildete das von Läden und Marktständen umgebene Forum.</p>		

Aufgabe 10

1

Welche Absicht verfolgt der Autor mit diesem Text?

Kreuze die richtige Aussage an.

- ☐ Der Autor regt zur Suche nach den Resten des Limes an.
- ☐ Der Autor informiert über Rom und das Leben seiner Bürger.
- ☐ Der Autor erzählt die Geschichte von Romulus und Remus.
- ☐ Der Autor wirbt für den Erhalt der Spuren der Römer.

Aufgabe 11

1

In den folgenden Text über die römischen Unterhaltungsgewohnheiten ist ein Fantasiewort hineingeraten. Wenn du den Text aufmerksam liest, weißt du, was mit **Bogi** gemeint ist.

Kreuze die richtige Lösung an.

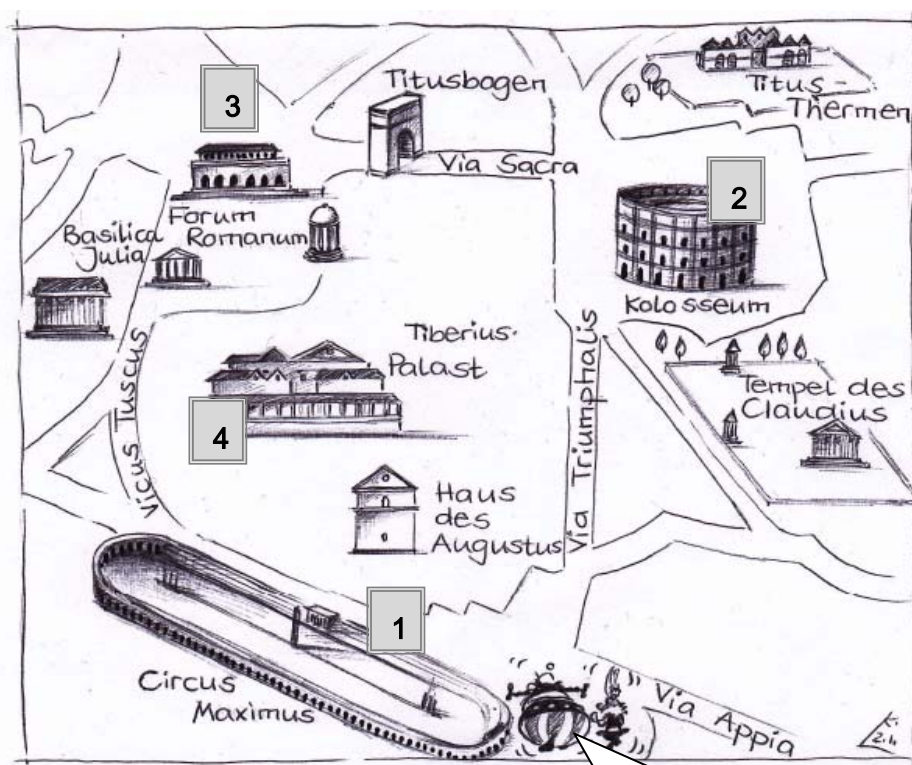
Im Kolosseum fanden regelmäßig Wagenrennen und Kämpfe der Bogi statt. Für die römischen Bürger waren diese „Spiele“ eine willkommene Abwechslung, für die Bogi ging es dabei jedoch um Leben und Tod. Der Wettstreit war nämlich erst beendet, wenn einer der Bogi tot auf dem Kampfplatz lag.

- ☐ Legionäre
- ☐ Römer
- ☐ Tiere
- ☐ Gladiatoren

Aufgabe 12

3

Asterix und Obelix haben Rom erkundet. Welche Gebäude haben sie besichtigt? Ordne die Ziffern wie im Beispiel den Beschreibungen zu.



Natürlich wollten wir anschließend wissen, wo das Stadion für Gladiatorenkämpfe war. Wir gingen die Via Triumphalis entlang.

Zuerst waren wir bei einem Wagenrennen. Die lange schmale Rennbahn war insgesamt 1400 m lang.

Kaiser Tiberius hatte damit begonnen die Palastanlage zu bauen, die wir am Schluss besichtigten.

Beispiel 3
Nach dem Kampf dort gingen wir die Via Sacra entlang und gelangten hinter dem Titusbogen zu einem großen Marktplatz.

Aufgabe 13**3**

Der folgende Text vergleicht zwei Arten von Sportveranstaltungen.

Kreuze unten die jeweils passende Information an. Setze in jeder Zeile nur ein Kreuz.

Wagenrennen damals und heute

Schon zur Römerzeit hatten die Leute Freude daran sich spektakuläre Rennen anzusehen. In Arenen kamen sie zu Tausenden zusammen, um den von Pferden gezogenen Wagen nachzuschauen. Heutzutage sind die Wagen benzinbetrieben und ihre Piloten tragen feuerfeste Rennoveralls. Die Boliden rollen nicht wie früher auf Holzrädern, sondern auf luftgefüllten profillosen Rennreifen. Und früher verdiente man auch keine Millionen, man war froh mit dem Leben davonzukommen.

**Römisches
Wagenrennen**

Formel 1

Beispiel:

☒

kräftige Pferde

☐
☐

Luftreifen

☐
☐

luftige Gewänder

☐
☐

hoher Verdienst

☐
Aufgabe 14**1**

Hast du schon gewusst, dass wir unsere Monatsnamen den Römern verdanken?

Trage den Monatsnamen ein, der zu der Aussage über die Herkunft passt.

Herkunft	Monatsname
Mit einem Monatsnamen ehrte man den Feldherrn Caesar durch die Verwendung seines Vornamens.	

Aufgabe 15	2	
<p>Setze in jeden der Sätze die passende Konjunktion ein. Wähle aus.</p> <div style="background-color: #e0e0e0; text-align: center; padding: 5px; margin: 10px 0;"> obwohl – weil – wenn – dass </div> <p>(1) Viele Menschen sind über die Größe des römischen Reiches erstaunt, _____ sie nicht wussten, dass die Römer so gute Krieger waren.</p> <p>(2) _____ die Kinder faul waren, dann durfte der Pädagoge im alten Rom sie mit einer Rute schlagen.</p>		

Aufgabe 16	1	
<p>Bilde einen richtigen Satz, in dem alle vorgegebenen Satzglieder vorkommen. Achte auf die richtige Schreibweise.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin: 10px 0;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; background-color: #e0e0e0;">die Römer</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; background-color: #e0e0e0;">bauten</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; background-color: #e0e0e0;">für Trinkwasser</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; background-color: #e0e0e0;">der römischen Bürger</div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin: 10px 0;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; background-color: #e0e0e0;">zur Versorgung</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; background-color: #e0e0e0;">kilometerlange Wasserleitungen</div> </div> <div style="margin-top: 20px;"> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black; margin-bottom: 10px;"/> <hr style="border: 0; border-top: 1px solid black;"/> </div>		

Aufgabe 17	1	
<p>Um welche Wortarten handelt es sich bei den umrandeten Wörtern? Verbinde mit einem Pfeil.</p> <div style="text-align: center; margin: 10px 0;"> Die Römer führten langjährige Kriege. </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 20px;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 5px;">Verb (Tätigkeitswort)</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 5px;">Nomen (Namenwort)</div> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px 5px;">Adjektiv (Eigenschaftswort)</div> </div>		

Aufgabe 18	1	
<p>Frage nach dem Satzglied, das unterstrichen ist.</p> <p style="margin-left: 40px;"><u>Die Soldaten</u> verteidigen Rom.</p> <p style="margin-left: 40px;">_____</p>		

Aufgabe 19	1	
<p>Schreibe den Satz kürzer. Verwandle dazu das Verb „erobern“ in ein Nomen (Namenwort).</p> <p>Nachdem die Römer ganz Italien erobert hatten, marschierten sie in die Nachbarländer ein.</p> <p>_____</p>		

Aufgabe 20	2										
<p>Wähle in dem folgenden Satz die richtige Vergangenheitsform. Kreuze an.</p>											
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;"></td> <td style="width: 33%; text-align: center;">sandte</td> <td style="width: 33%;"></td> </tr> <tr style="background-color: #d3d3d3;"> <td style="text-align: center;">Der Feldherr</td> <td style="text-align: center;">sandete</td> <td style="text-align: center;">einen Boten nach Rom.</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">sendte</td> <td></td> </tr> </table>		sandte		Der Feldherr	sandete	einen Boten nach Rom.		sendte		
	sandte										
Der Feldherr	sandete	einen Boten nach Rom.									
	sendte										
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 65%;"></td> <td style="width: 35%; text-align: center;">bürstet.</td> </tr> <tr style="background-color: #d3d3d3;"> <td style="text-align: center;">Der Sklave hat die Haare seiner Herrin</td> <td style="text-align: center;">gebürstet.</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">gebürsten.</td> </tr> </table>		bürstet.	Der Sklave hat die Haare seiner Herrin	gebürstet.		gebürsten.				
	bürstet.										
Der Sklave hat die Haare seiner Herrin	gebürstet.										
	gebürsten.										

Aufgabe 21**2**

Beantworte die folgenden Fragen. Werte dazu den Wörterbucheintrag aus und wende dein Vorwissen an.



Gla | dia | tor; [lat.] der, - s, ...oren;
im alten Rom Fechter, Schwertkämpfer, der in Zirkusspielen auf Leben und Tod gegen andere Fechter oder gegen wilde Tiere kämpfte.

Wie lautet das Wort „Gladiator“ im Genitiv?

Aus welcher Sprache stammt das Wort „Gladiator“?

Aufgabe 22**4**

Korrigiere das fehlerhafte Wort und schreibe eine passende Rechtschreibstrategie auf.

 fehlerhaftes Wort	 richtige Schreibweise	 Strategie
die Sonenuhr	Sonnenuhr	Ich spreche den Vokal kurz
Nachbarlender		
der starke legionär		

Aufgabe 23

3

Im folgenden Satz haben sich drei Fehler eingeschlichen. Schreibe den Satz fehlerfrei auf.

Nach dem Frühstück wurden die römischen Bürger von ihren Sklaven gekemmt und mit der Toga, einem weissen Tuch, angekleidet.

Aufgabe 24

2

Kreuze in jeder Spalte die richtige Schreibweise an.

☐ die Römer marschierten

☐ das ehemalige große Raich

☐ die Römer maschirten

☐ das Ehemalige grosse Reich

☐ die Röma marschierten

☐ das ehemalige grose Reich

☐ die Römer marschirten

☐ das ehemalige große Reich

Aufgabe 25

1

Schreibe den folgenden Satz in richtiger Groß- und Kleinschreibung ab.

IM ALTEN ROM GINGEN DIE KINDER REICHER ELTERN SPÄTESTENS MIT SIEBEN JAHREN IN DIE SCHULE.
